



## Beschlussvorlage

0090/2021

Wirtschaftsbeauftragte

### Beratungsfolge:

- |   |            |              |   |
|---|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung | 12.10.2021 | Vorberatung  | N |
| 2. Kreistag   | 19.10.2021 | Entscheidung | Ö |

Iris Steger / 30.09.2021

---

gez. Dezernent/in / Datum

## Beteiligung des Landkreises an der Landesgartenschau 2024 in Wangen

### Beschlussentwurf:

1. Der Landkreis Ravensburg beteiligt sich an der Landesgartenschau 2024 in Wangen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Veranstaltungs- und Präsentationskonzept mit den zu erwartenden Sachkosten vorzulegen.

### Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

#### Sachverhalt

In Baden-Württemberg werden bereits seit 1980 Landesgartenschauen durchgeführt. Über die Jahre entwickelte sich diese Veranstaltungsform und das dazugehörige kommunale Förderprogramm stetig weiter. Aus einer reinen „Blumenschau“ wurde ein Event, das vor allem Impulse für städtebauliche Entwicklung setzt. Es entstehen oftmals Freiräume und In-Wertsetzungen von bisher kaum genutzten Flächen, wodurch häufig eine Entwicklung und langfristige Sicherung von wertvollen Naturräumen entsteht. Das Stadtklima und die ökologische Vielfalt der Flächen werden nachhaltig verbessert, was wiederum zur Lebensqualität von Bürgern allen Alters beiträgt. Die Schaffung neuer Grünflächen lädt zur Naherholung und

Freizeitgestaltung ein. Darüber hinaus leistet ein solches Großprojekt auch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der wirtschaftlichen und touristischen Attraktivität der gesamten Region und verleiht ihr einen spürbaren Entwicklungsschub.

Eine Landesgartenschau ist deshalb mehr als ein saisonales Tourismus-Event. Sie stiftet Identität und fördert die Lebensqualität und das Stadtklima der beteiligten Stadt.

## **Landesgartenschau 2024 in Wangen im Allgäu**

Die Stadt Wangen im Allgäu hat den Zuschlag zur Ausrichtung der Landesgartenschau erhalten. Sie wird von April bis Oktober 2024 stattfinden und ist die erste Landesgartenschau (LGS) im Landkreis Ravensburg. Durch die LGS wird sich Einiges in Wangen verändern, vieles davon wird die Zukunft der Stadt maßgeblich mitgestalten.

### Das ERBA-Areal: Eine Stadt bei der Stadt

Arbeiterwohnungen, Vereine, Wöchnerinnenhaus, Altenheim, Lebensmittelladen – auf dem Gelände der 1860 gegründeten Baumwollspinnerei gab es fast alles, was es in der „richtigen“ Stadt auch gab. Der Niedergang der Allgäuer Textilindustrie ließ irgendwann aber auch die Maschinen in Wangen stillstehen. In den alten Gemäuern des stattlichen Industriedenkmals wird ein hochmodernes Wohnquartier mit zahlreichen gewerblich- und kulturellen Nutzungsmöglichkeiten entstehen.

### Auwiesen

Im Auwiesengelände, jenseits des Hochkanals, entsteht ein neuer Stadtteil. Wegen seiner Einbindung in die Landschaft und seiner unmittelbaren Nachbarschaft zum Argenpark, der auf der anderen Flussseite entsteht, sowie kreativer Spielflächen in der direkten Umgebung dürfte er in Kürze zu den attraktivsten Wohngebieten in Wangen gehören. Mitten im Wohngebiet baut die Stadt Wangen einen Kindergarten, der sich mit seiner Holzbauweise nahtlos ins Konzept der ihn umgebenden Wohnhäuser einfügt und wegen seiner interessanten Bauweise ein echter Blickfang ist.

### Argenpark

Die Argen zählt zu den letzten kaum verbauten Gebirgsflüssen Europas. Im Stadtbereich ist die Argen durch eine Wasserkraftanlage gestaut und unterhalb des Wehres durch die Tiefe Lage schwer erlebbar. Außerhalb Wangens lädt die Argen zum Spazieren, Angeln, und Baden ein. Jetzt wird sie „in die Stadt geholt“. Mit drei direkten Zugängen, die zum genussvollen Verweilen einladen.

## **Überlegungen für eine Beteiligung des Landkreises**

Seit vielen Jahren ist eine Beteiligung des „gastgebenden“ Landkreises auf der LGSen üblich. Es bietet sich darüber hinaus die Möglichkeit, den gesamten Landkreis mit allen Städten und Gemeinden über einen langen Zeitraum zu präsentieren. Er wird erlebbar, für Bürgerinnen und Bürger und für Gäste von Nah und Fern. Neben der Vorstellung der Städte und Gemeinden kann der Landkreis inhaltliche Impulse setzen und ein starker Fürsprecher für die Themen sein, die den Landkreis besonders bewegen. Es gilt, dieses Potential zu nutzen um als starker, innovativer und lebendiger Landkreis zu überzeugen.

In Vorgesprächen mit der Verwaltung, der Stadt Wangen sowie der Landesgartenschau GmbH wurde zu diesem Zweck festgehalten:

➤ **Standort**

Es gibt verschiedene Standortmöglichkeiten auf dem LGS Gelände. **Anlage 1** bildet das gesamte Gelände ab. Nach ausführlichen Beratungen und einer Vor-Ort-Begehung hat sich die Argenwiese als vorteilhafter Standort für die Präsentation des Landkreises erwiesen. Sie bildet zusammen mit dem Erba-Gelände das Herz der Ausstellung. Die Argenwiese bietet mit ihrer Grünfläche, umrandet von Bäumen und dem Fluss, einen Ort zum Verweilen und Entschleunigen. Die Besucherlenkung verläuft zudem über neu errichtete Brücken direkt auf die Wiese und zu einem Aussichtsturm, der aktuell noch in Planung ist. Die Landesgartenschau GmbH ist zudem zuversichtlich, dass die SWR Bühne dort verortet sein wird, sodass die Wiese durch Musik und Bewirtung belebt wird.

➤ **Inhaltliche Ausrichtung**

Ziel ist es, den Auftritt des Landkreises mit einem nachhaltigen Erlebnis und der Möglichkeit zur Interaktion im Gedächtnis der Besucher zu verankern.

Neben der Darstellung des Landkreises als Ganzes sollen auch die Städte und Gemeinden Gelegenheit zur Präsentation erhalten. Es ist angedacht, Tages- oder Wocheneinheiten zu vergeben, in denen die Außenfläche evtl. inklusive einer Bühne genutzt werden kann. Hier könnten die ortsansässigen Musikvereine, Tanzschulen, Jugendgruppen, Ehrenamtliche, Vereine etc. auftreten, oder zum Mitmachen einladen. Der Landkreis Ravensburg soll als eine Einheit mit seinen 39 Städten und Gemeinden den Besuchern nahegebracht werden. Die Ideenfindung ist hier jedoch noch nicht abgeschlossen. Die Idee wurde am 27. Juni 2021 auf der Bürgermeisterdienstversammlung vorgestellt und fand einhellige Zustimmung. Zur Erarbeitung des Konzeptes wird eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Verwaltung und Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern eingerichtet.

**Nach bisherigem Diskussionsstand gibt es folgende Ideen:**

Um, wie anfangs erwähnt, Themen zu präsentieren, die den Landkreis besonders bewegen und um für diese Impulse zu setzen, ist eine Dauerausstellung in der baulichen Anlage geplant. Als Konzept für diese Ausstellung werden folgende Themen für interessant gehalten:

- Erneuerbare Energien – Solarlandkreis Ravensburg
- NatuRVielfalt Biodiversität im Landkreis Ravensburg
- Klimaschutz – Klimaanpassung

Darüber hinaus gibt es die Idee, dass im Freien vor dem Landkreispavillon eine lange Tafel aufgestellt wird, für die jede Gemeinde einen Stuhl gestaltet. Dies soll ein Ort für spontane und organisierte Zusammenkünfte und Veranstaltungen werden z.B. Tischgespräche.

Eine inhaltliche Präzisierung der Themen wird für 2023 geplant, um aktuelle Ereignisse und Weiterentwicklungen mit aufnehmen zu können.

➤ **Personelle Ressourcen**

Planung und Umsetzung dieses Projektes wird von der Stabstelle Wirtschaftsbeauftragten durchgeführt. Hierfür benötigt die Stabstelle für die Zeit vom 01.01.2022 – 30.06.2025 personelle Unterstützung in Höhe einer 0,85 VZÄ-Stelle.

Folgende Aufgaben wird die Stelle umfassen:

- die Konkretisierung des Landkreisauftritts und inhaltliche Ausrichtung der Dauerausstellung des Landkreises.
- die Planung, Umsetzung, Organisation und Durchführung des Pavillons.
- die Abstimmung mit den Gemeinden und Vereinen.
- die Abstimmung mit der Landesgartenschau GmbH.
- die Personalplanung während der Landesgartenschau.
- die Koordination aller Dienstleistungen.
- die Abwicklung nach der Landesgartenschau.

➤ **Finanzielle Mittel**

In Anlehnung an frühere Landesgartenschauen und nach Angebotseinholung unterschiedlicher Anbieter konnte ein vorläufiger Kostenplan erstellt werden.

Die errechnete Summe aus baulicher Anlage, Personal, Marketing, Bewirtung und sonstigen Kosten entspricht dem durchschnittlichen Engagement anderer Landkreise bei vergangenen Landesgartenschauen. Die Verwaltung empfiehlt, für die Summe auf die Jahre 2022 – 2025 in die Kreishaushalte einzuplanen. Die genaue Höhe der erforderlichen Mittel kann derzeit nur grob abgeschätzt werden. Die Gesamtsumme inkl. Personalkosten wird sich zwischen 600.000 Euro (Hohenlohekreis, Breisgau-Hochschwarzwald) und 1.000.000 Euro (Bodenseekreis) bewegen. Die Verwaltung wird einen Teilbetrag in den Entwurf des Haushalts 2022 und weitere Teilbeträge in die mittelfristige Finanzplanung aufnehmen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

1. Kurzbeschreibung

Für die Planung, Organisation und Ausrichtung der Präsentation des Landkreises sind finanzielle Auswirkungen im oben genannten Umfang zu erwarten. Die Sachmittel im Bereich Tourismus für das Jahr 2022 in Höhe von 50.000 Euro werden in Teilen für die Landesgartenschau aufgewendet. Die unter Ziffer 2 dargestellten Beträge werden in den Entwurf des Haushalts 2022 sowie für die Jahre 2023 und 2024 in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen.

2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum
Unterteilhaushalt / Amt	Stabstelle Wirtschaftsbeauftragte
Produktgruppe	5750 Tourismus
Kontierungsobjekt	51505003 Tourismus

### 3. Finanzierung im Kreishaushalt (Planung)

#### 3.1 Konsumtiv (Aufwand)

Sachkonto 42710000 Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Planansatz	25.000 €	300.000 €	300.000 €

#### 3.2 Konsumtiv (Aufwand)

Sachkonto 40\* Personalaufwendungen

Haushaltsjahr	2022	2023	2024
Planansatz	55.000 €	55.000 €	55.000 €

Franz Baur/05.10.2021

---

gez. (Name / (Datum))

Anlagen:

Anlage 1 zu 0090/2021 - Beteiligung des Landratsamtes an der Landesgartenschau 2024 in Wangen

Anlage 2 zu 0090/2021 - Beteiligung des Landratsamtes an der Landesgartenschau 2024 in Wangen